

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5. ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rässcher & Cie, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. LIII.

ZÜRICH, den 6. Februar 1909.

N° 6.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Ausführungskommission eröffnet Konkurrenz über die Erstellung der Strasse Dorf Brittnau-Mehlsecken.

Plan und Bauvorschriften können beim Präsidenten B. Kunz, zur «Sonne» eingesehen werden, woselbst Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbau» bis 15. Februar 1909 an den genannten Präsidenten zu richten.

Namens der Ausführungskommission:

Der Präsident: B. Kunz.

Der Aktuar: G. Moor.

Die Stadtverwaltung Arbon

eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der

eisernen Dachbinden zum Gaswerk Arbon.

Reflektanten belieben sich bei Unterzeichnetem zu melden. Eingabefrist 10. Februar a. c.

Jac. Kellenberg, Architekturbureau.

Herrliberg. Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde Herrliberg eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung der neuen Strasse II. Klasse Sennhütte Unterdorf-Habühl-Rain, Länge 1194 m.

Pläne und Bauvorschriften können beim Strassenpräsidenten, Herrn Gemeinderat Arnold Weinmann in Grünhof, eingesehen und daselbst Formulare für Uebernahmsofferten bezogen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Strassenbau Dorf-Rain“ bis zum 15. Februar 1909 dem Gemeinderat einzureichen.

Herrliberg, den 1. Februar 1909.

Der Gemeinderat.

Forstverwaltung der Stadt Zürich.

Holzverarbeitung Sihlwald.

Wir empfehlen uns für Lieferung von:
Schnittwaren aller Art, imprägniert oder nicht imprägniert, roh geschnitten oder gehobelt, gefalzt oder genutet,
Holzpfosten (Bodenklötze) imprägniert,
Umzäunungsmaterial: Pfosten, Pfähle, Latten, Halblatten, Staketten, Zaunhälblinge, imprägniert oder nicht imprägniert,
Rundstangenmaterial: Rundstäbe verschiedener Dimensionen von 12 bis 60 mm Durchmesser,
Fahnen- und Flaggenstangen, Rosenstecken, imprägniert, Baumstecken, imprägniert, 2—3½ m lang,
Waschpfosten und Stützen, **Bohnenstückel** und **Käfenstückel**, Werkzeugstiele aller Art, Schaufelstile, Pickelstile, Hauenstile Gabel- und Rechenstile, Axt- und Beilhalme, Wischerstile, Besenstile Hammerstile etc.,
Holzwolle in verschiedenen Sorten und Preislagen.

Sihlwald, im Januar 1909.

Forstverwaltung der Stadt Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gesparte Petzelle oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Elektra Fraubrunnen.

Ausschreibung der Verwalterstelle.

Die Genossenschaft «Elektra Fraubrunnen» mit Sitz in Fraubrunnen schreibt hiermit ihre Verwalterstelle zur Wiederbesetzung aus.

Die Pflichten umfassen die Leitung des technischen Teiles der Administration und sind in einem Geschäftsreglement niedergelegt. Dazu gehört auch die Leitung des Installationsgeschäftes.

- Erfordernisse:**
1. Tüchtige technische und kaufmännische Bildung. Als Ausweis wird gefordert ein Diplom eines Technikums oder ein sonstiges günstiges Abgangszeugnis einer Lehranstalt.
 2. Ausweis über tüchtige praktische Kenntnisse in der Elektrizitätsbranche; ebenso in der kaufmännischen Buchhaltung.
 3. Ausweis über Fleiss und Solidität.
 4. Kautio Fr. 2—5000.— Der Gewählte kann auch dem bernischen Amtsburgschaftsverein beitreten.

Jahresbesoldung Fr. 3200.— bis 4000.— nebst freier Wohnung und Beleuchtung. **Antritt der Stelle** sofort nach der Wahl oder nach Uebereinkunft.

Bewerber für diese Stelle wollen sich unter Beilage ihrer Ausweise bis und mit dem 13. Februar nächsthin bei dem Unterzeichneten anmelden.

Jegenstorf, den 26. Januar 1909.

Elektra Fraubrunnen.

Der Direktionspräsident: Keller, Notar.

Bauleiter gesucht.

Zur Ausarbeitung der Detailpläne und Bedingnisse für die Offertaschreibung, sowie als Bauleiter der von der Stadtgemeinde Salzburg geplanten Wasserkraftanlage im Wiestale bei Salzburg wird ein im Straßen-, Wasser- und Talsperrenbau erfahrener Ingenieur zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht.

Die Dauer der Arbeiten bis zur Bauvollendung dürfte ungefähr 2½ Jahre betragen.

Geignete Bewerber wollen ihre Offerte unter Nachweis ihrer Studien und der bisherigen Verwendung mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche, der möglichen Zeit ihres Eintrittes und etwaiger sonstiger Bedingungen bis längstens 24. Februar 1. J. an die Stadtgemeinde-Vorstehung Salzburg gelangen lassen.

Persönliche Vorstellung erwünscht.

Salzburg, am 30. Januar 1909.

Der Bürgermeister:
Berger.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines thurgauischen Strassen- und Bauinspektors (Inspektorat II) wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Anstellungsbedingungen werden durch Vertrag geregelt. Nähere Aufschlüsse erteilt das unterzeichnete Departement, bei welchem sich die Bewerber bis zum 25. Februar persönlich und unter Vorlage von Ausweisen über ihre bisherigen Leistungen zu melden haben.

Frauenfeld, den 3. Februar 1909.

Thurg. Strassen- und Baudepartement:

Hofmann.